

■ ANSPRECHPARTNERINNEN AN DER HTW

Für die Studiengänge

Bauingenieurwesen,
Biomedizinische Technik,
Elektrotechnik,
Engineering and Management,
Kommunikationsinformatik,
Management und Expertise im Pflege- und
Gesundheitswesen,
Maschinenbau und Prozesstechnik,
Mechatronik/Sensortechnik und
Praktische Informatik:

Dipl.-Ing. Irmgard Köhler-Uhl
HTW, Goebenstraße 40, Zimmer 2218
Telefon: (0681) 58 67 139
E-Mail: iku@htw-saarland.de



Für die Studiengänge

Architektur,
Betriebswirtschaft,
Internationale Betriebswirtschaft,
Internationales Management,
Internationales Tourismus-Management
und Wirtschaftsingenieurwesen:

Dipl.-Kffr. Annemarie Philippi
HTW, Waldhausweg 14,
Zimmer A-K-09
Telefon: (0681) 58 67 535
E-Mail: aphilippi@htw-saarland.de

■ KOOPERATIONSPARTNER

Acument GmbH & Co. OHG
AG der Dillinger Hüttenwerke
Assist Heimpflegebedarf GmbH
Bauknecht Hausgeräte GmbH
Carlsson Autotechnik GmbH

DaimlerChrysler AG, Niederlassung
Saarland

Data One GmbH
De Dietrich Thermique
Decoma (Germany) GmbH
DEKRA Automobil GmbH
Deutsche Mailbox GmbH
DHC Dr. Herterich & Consultants GmbH
DKT Thielgen GmbH
DSD Stahlbau GmbH
Dürr Assembly Products GmbH

E.ON Energy from Waste
Saarbrücken GmbH

Eberspächer GmbH & Co. KG
EKF Werkzeug & Maschinenbau GmbH
EUROKEY Software GmbH
Evonik Industries/Saar Energie AG
FERCHAU Engineering GmbH
Fistec AG
FITT gGmbH, FG Windenergie
Fixemer Logistics GmbH
FLSmith Koch GmbH
FLSmith MVT GmbH
Fraunhofer IZFP

Fresenius Medical Care
Deutschland GmbH

Hager Elektro GmbH
HSB Handels- und Serviceges. für
Baumasch. mbH

Hydac International GmbH
I.W.M-Software AG
IDS Scheer AG
imc AG

ISA Industriesteuerungs- und
Automatisierungstechnik GmbH

IZESg GmbH
Junker & Partner GmbH
Juris GmbH

Karlsberg Brauerei GmbH
Klinkner und Partner
LAKAL-Rollladensysteme
Karl Achenbach GmbH & Co KG
Leistenschneider GmbH

M & F Josef Nagel Maschinen-
und Fertigungsanlagen-
Optimierung

Modernbau GmbH
MTD Products AG
Nemak
ORBIS AG
Peugeot Deutschland GmbH

Praktiker Bau- und
Heimwerkermärkte AG

RESA System Engineering GmbH
Robert Bosch GmbH
Roeder Bauunternehmung GmbH
RRC power solutions GmbH
Saarländischer Rundfunk

Saint-Gobain Gussrohr GmbH
& Co. KG

Schneider Tholey GmbH
SGS-TÜV GmbH

Siemens AG Zweigniederlassung
Saarbrücken

SST Development + Consulting AG

Synergetik Gesellschaft für
Industriesensorik mbH

TASCO GmbH

T-Systems Enterprise Services
GmbH

UWS Unternehmensberatung
GmbH

Wolfgang Preinfalk GmbH
Woll Maschinenbau GmbH

ZWF Digitale Informations-
Technologie GmbH

Impressum:

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der Hochschule für Technik und
Wirtschaft des Saarlandes, Januar 2009

Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of Applied Sciences



Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of Applied Sciences



KOOPERATIVES STUDIUM

Kooperatives Studium



■ ZIEL DES KOOPERATIVEN STUDIUMS

Sehr viele Studierende üben neben dem Studium eine fachfremde Tätigkeit aus, die in der Regel der Finanzierung des Studiums dient, aber nicht der Erweiterung und Einübung des an der Hochschule vermittelten Wissens. Für den Studienverlauf und die Dauer des Studiums ist es jedoch vorteilhafter, wenn diese Tätigkeit zielgerichtet für den Erwerb weiterer Fachkenntnisse und die Vertiefung des theoretischen Wissens in der Praxis genutzt werden kann.

Ziel des Kooperativen Studiums ist es, durch die stärkere Einbindung der Studierenden in eine praktische Tätigkeit eine noch praxisingerechtere und zielgerichtetere Gestaltung des Studiums zu ermöglichen. Zu diesem Zweck schließen die Studierenden einen Vertrag mit einem Unternehmen und der HTW ab, um neben dem Studium in diesem Unternehmen zu arbeiten.

■ ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Da das Kooperative Studium kein besonderer Studiengang, sondern ein zusätzliches Angebot der saarländischen Unternehmen an gute Studierende ist, um parallel zum Studium fachrichtungsnah im Unternehmen eingesetzt zu werden, gelten die üblichen Zulassungsbedingungen der HTW für einen Studienplatz. Die Bewerbung bei den Kooperations-Firmen erfolgt separat und ist auch noch in einem höheren Semester möglich.



Allein der Abschluß eines Vertrages mit einem Unternehmen garantiert noch nicht den Studienplatz an der HTW, genauso wenig wie mit einem Studienplatz an der HTW ein Vertrag mit einem Unternehmen verbunden ist.

Für Studierende im Kooperativen Studium gilt: Sie haben einen Studienplatz an der HTW, sind immatrikuliert und ein Vertrag zwischen Studierender/ Studierenden, Unternehmen und HTW liegt vor.

■ ABLAUF DES KOOPERATIVEN STUDIUMS

Die Studierenden besuchen während der Vorlesungszeit die Vorlesungen und Veranstaltungen des regulären Studienganges und nehmen in der vorlesungsfreien Zeit an den Prüfungen des Studienganges teil.

Zusätzlich arbeiten sie während des Semesters einige Stunden pro Woche für das Unternehmen. In der vorlesungsfreien Zeit verbringen die Studierenden bis zu 10 Wochen im Unternehmen. Die genauen Arbeitszeiten sind individuell zwischen den Studierenden und dem Unternehmen zu verhandeln und dürfen den regulären Studienablauf nicht behindern.



Alle Studienleistungen, die in der Praxis durchführbar sind (z.B. Studienarbeiten, Projektarbeiten, praktische Studienphasen, Bachelor- oder Masterarbeit) werden nach Möglichkeit im kooperierenden Unternehmen erbracht.

Über die Mitgliedschaft im Kuratorium können Unternehmen der HTW beratend und unterstützend zur Seite stehen.

■ VORTEILE DES KOOPERATIVEN STUDIUMS

Für die Studierenden

- Die Lehrveranstaltungen werden im Rahmen des normalen Lehrbetriebes abgewickelt
- Finanzielle Unabhängigkeit
- Stärkere Praxisausrichtung durch die Verzahnung mit dem Unternehmen
- Kurzes Studium durch intensive, praxisgestützte Anwendung des Vorlesungsstoffes
- Durch den Einsatz im Unternehmen ist ein sofortiger Arbeitsplatz nach dem Studium sehr wahrscheinlich
- Übernahme der Studiengebühren durch das Unternehmen ist möglich.

Für das Unternehmen

- Bewerber werden durch das Unternehmen ausgewählt
- Frühzeitige Nachwuchssicherung möglich
- Einbindung spezieller Fachkenntnisse möglich
- Technologietransfer von der Hochschule über die Studierenden in die Unternehmen
- Kostenfrei (neben der Vergütung für die Studierenden sind keine Gebühren für das Kooperative Studium zu entrichten)
- Über das Kuratorium können Unternehmen die Arbeit der HTW beratend unterstützen.